



## Einzigartiges Bergpanorama, hervorragende Behandlungsperspektiven

Die Behandlung von Sportverletzungen mit dem APERTO Lucent 0,4 T im Unfallsanatorium Lech am Arlberg.

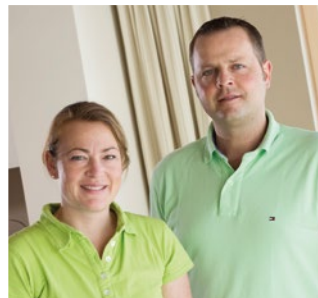
### Schnell in guten Händen

Wohl kaum ein Unfallchirurg ist seinen Patienten so nah wie Dr. Nikolaus Rhomberg. Theoretisch könnte er live von der Unfallambulanz direkt am Pistenende die Stürze und Unfälle sehen, die aus glücklichen Wintersportlern geknickte Patienten machen. Nach der ambulatorischen Erstversorgung können die Patienten bei Bedarf in das nur 1 km entfernte Sanatorium überführt werden. „Denn wie bei allen Sportverletzungen sind schnelle Hilfe und professionelle Behandlung entscheidend“, betont Rhomberg, der selbst leidenschaftlicher Wintersportler ist.

Zu dieser Erkenntnis kam bereits Dr. Rhombergs Großvater, der 1950 den Grundstein für das Unfallsanatorium legte. Tausende Wintersportpatienten und 60 Jahre später führt Dr. Rhomberg dort nun dieses Konzept weiter – mit dem Wissen und der Kompetenz aus drei Generationen.

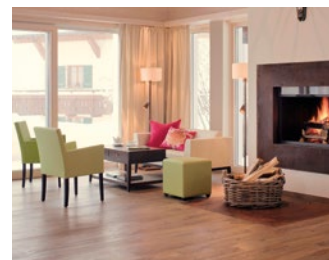
### Von der Piste direkt ins Behandlungszimmer

Ein Sportunfall im Urlaub schmerzt nicht nur körperlich, sondern ist für viele Patienten auch psychisch ein harter Schlag. Neben dem jähen Ende des lang ersehnten Urlaubs ist vor allem die Angst vor einer Behandlung fernab der Heimat, in fremden Händen eine Belastung. Daher geben Dr. Rhomberg und seine zwölf Mitarbeiter ihr Bestes, damit jeder Patient nicht nur schnellstmöglich wieder gesund wird, sondern sich auch gut aufgehoben und herausragend betreut fühlt.



Astrid Rhomberg und  
Dr. Nikolaus Rhomberg





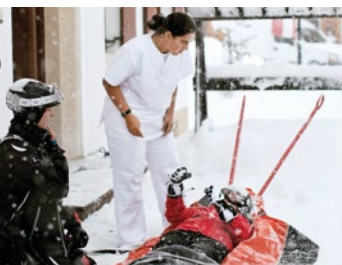
Diese Betreuung besteht aus einem Rundumsorglos-Paket, das von der Erstversorgung über Transport und Behandlung bis zur Abrechnung mit der Krankenkasse reicht, beinhaltet modernste Diagnostik und individuelle Therapien und wird abgerundet von einer spektakulären Wohlfühlarchitektur in einer der schönsten Berglandschaften Europas.

Im Zentrum steht dabei die medizinische Kompetenz und die qualitativ hochwertige Ausstattung. „Den Ansprüchen, die Wintersportler auf der Piste an die Qualität ihres Equipments stellen, entspricht auch unser Unfallsanatorium“ unterstreicht Dr. Rhomberg.

Daher folgt das Team den folgenden Grundsätzen:

- schnell, flexibel, fortschrittlich – unterstützt von modernster Technik
- persönlich und familiär – weil eine angenehme Atmosphäre hilft, schneller wieder gesund zu werden
- ganzheitlich und nachhaltig – für eine langfristig erfolgreiche Behandlung

Dr. Rhombergs hohe Erwartungen an sich und sein Team sowie sein Anspruch, therapeutische Entscheidungen auf dem neuesten Stand der Diagnostik zu treffen, veranlassten ihn, sich für den APERTO Lucent – den offenen MRT von Hitachi Medical Systems – zu entscheiden.



## Präzise Diagnostik unter besten Voraussetzungen

Seit Dezember 2013 verfügt das Unfallsanatorium mit dem APERTO Lucent jetzt über ein Gerät der Spitzenklasse. Das offene MRT vereint höchste Bildqualität und maximalen Komfort. „Ein Unfall auf der Piste ist ein mit Schmerzen verbundener Schock für die Patienten, da möchten wir die Behandlung so angenehm wie möglich gestalten. Und tatsächlich spiegelt sich dieser Anspruch nicht nur in der offenen Architektur wider, sondern auch in der Wahl des MRT: Der Rundum-Ausblick, die bequeme Patientenliege und der leichte Zugang ermöglichen eine angenehme Untersuchung, ganz ohne Röntgenstrahlung.

Der hohe Patientenkomfort ist jedoch nur einer der Aspekte, die Dr. Rhomberg am APERTO Lucent überzeugen.

„Schon mein letztes MRT von Hitachi war absolut sicher und zuverlässig. Der APERTO Lucent hat mich persönlich vor allem durch seine exzellente Bildqualität überzeugt. Diese steht einem 1,5 T-Gerät in nichts nach und bereitet so schon in der OP-Planung den Weg für eine erfolgreiche Durchführung – selbst bei komplexen Eingriffen.“

Mit dem APERTO Lucent komplettiert das Unfallsanatorium in Lech am Arlberg sein Spektrum an modernsten diagnostischen Möglichkeiten und untermauert seine Philosophie, die Patientenbedürfnisse an erste Stelle zu stellen. Denn „unsere Patienten sollen ihren Urlaub in guter Erinnerung behalten – trotz Unfall“ formuliert Dr. Rhomberg seinen Anspruch, während sein Blick auf das traumhafte Alpenpanorama wandert.

**true stories** by Hitachi Medical Systems Europe is a series featuring on customer sites in MR, CT and Ultrasound across Europe. For more information, please visit [www.hitachi-medical-systems.com](http://www.hitachi-medical-systems.com).



**HITACHI**  
Inspire the Next

© Hitachi Medical Systems Europe Holding AG

Sumpfstr. 13, CH-6300 Zug, Tel. +41 41 748 63 33, Fax +41 41 748 63 32  
[www.hitachi-medical-systems.com](http://www.hitachi-medical-systems.com)